

Interreg

Alpine Space



ASTUS – ERGEBNISSE CARSHARING IM LANDKREIS EBERSBERG



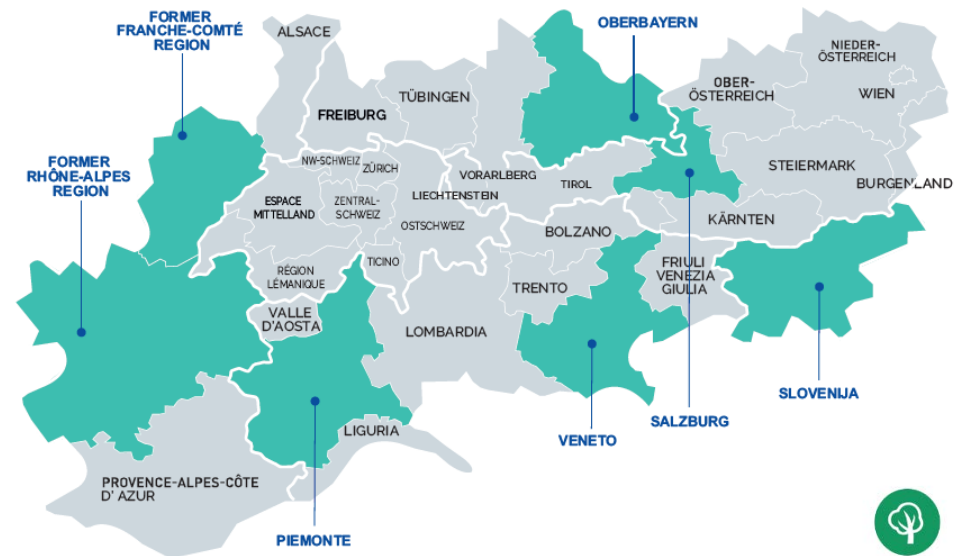
Inhalt

- ASTUS – Projektinhalt und Pilotstandorte
- Ergebnisse der Mitglieder-Befragung
- Kommunikationsstrategie
- Ausblick

ASTUS = Alpine Smart Transport & Urbanism Strategies

Ziel: Kommunen und Verwaltungen im Alpenen Raum helfen, Maßnahmen zu entwickeln, um den **CO₂ Ausstoß** im alltäglichen Verkehr langfristig zu **reduzieren** und diese mit den richtigen **Kommunikations- und Argumentationsstrategien** umzusetzen.

- Gefördert durch das INTERREG Alpine Space Programm unter der Thematik „CO₂-armer Alpenraum“
- 12 Partner aus 5 Ländern mit insgesamt über 17 Pilot-Sites (Pilotstandorten)
- Projektlaufzeit: **11/2016 – 10/2019**

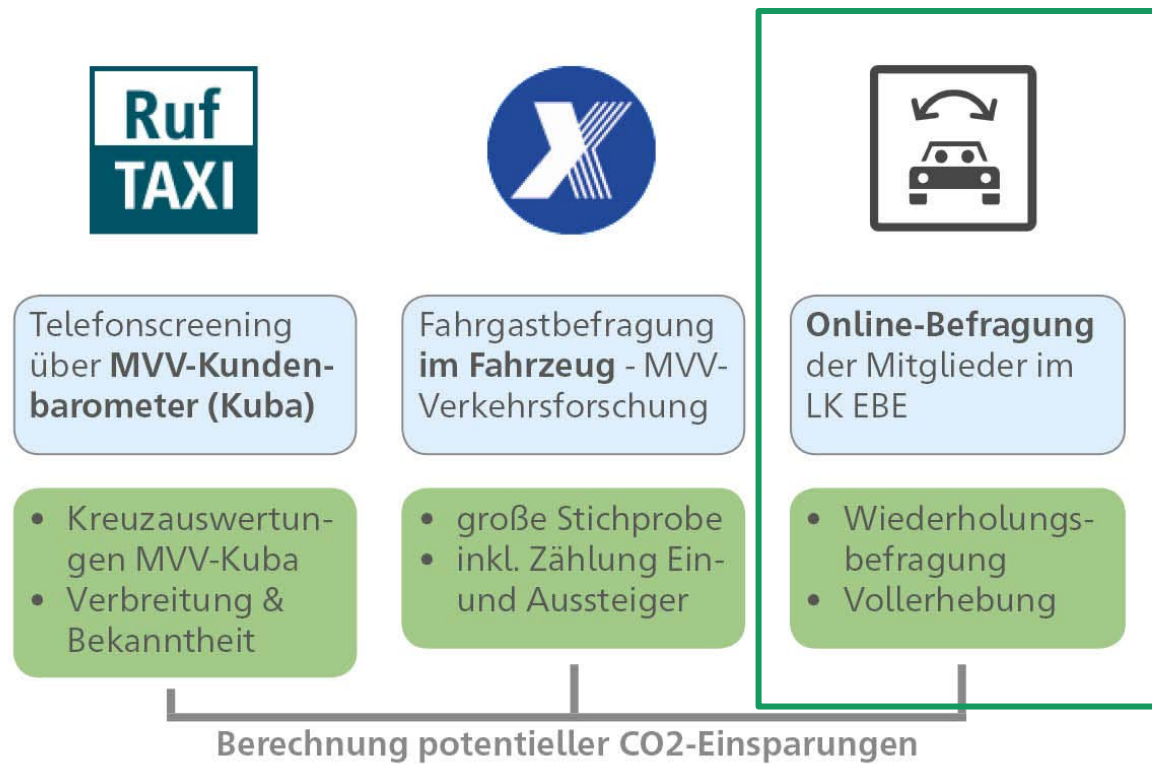


LOW CARBON

Pilot Sites - Pilotstandorte



Befragungen in den Pilot Sites



Interreg

Alpine Space



BEFRAGUNG DER CS-MITGLIEDER IM LANDKREIS EBERSBERG



Aufgabenstellung

- **Ziel der Erhebung** : aktuelle Erkenntnisse zu Effekten des Carsharing (stationsbasiert, außerhalb urbaner Zentren) auf die Verkehrsmittelwahl
- Um Vergleichbarkeit zu einer **2011 durchgeführten Befragung bei sieben regionalen CSO** im gesamten MVV-Gebiet zu gewährleisten, wurden Studienansatz und -aufbau weitgehend identisch gehalten.
- Das gewählte **Sample 2017** – CSO nur im Landkreis Ebersberg – ist nicht komplett identisch mit dem von 2011 – regionale CSO im gesamten MVV-Gebiet ohne München.
- Die Ergebnisse für einzelne CSO liegen aber ebenfalls vor und können unmittelbar mit den entsprechenden 2011er Befunden verglichen werden.



Methode/ Untersuchungsdesign

Stichprobe / Grundgesamtheit	Mitglieder von acht Carsharing-Organisationen aus dem Landkreis Ebersberg (Carsharing Modell-Region) - Kontakt direkt über die Vereine vor Ort
Response	Versandte E-Mails (= Basis, 100%): 797 Antworten: 394 Responsequote: 49%
Incentives	Fünf Gutschriften über 250 Freikilometer der Carsharing-Organisationen sowie fünf MVV-IsarCard9Uhr „Gesamtnetz“
Erhebungsmethode	Online-Befragung / Fragebogen-Link-Zusendung per E-Mail / Beantwortungsdauer ca. 20 Minuten
Erhebungszeitraum	09. bis 22. Oktober 2017

Anmerkungen zur Online-Untersuchung

Nicht-Antworter/ Abbrecher

Bei der Auswertung der Angaben von $n = 441$ Carsharing-Kunden in der Online-Befragung zeigte sich eine sehr hohe Anzahl von Nicht-Antworthern – in der Regel zwischen zehn und ca. 20 Prozent. Es ist davon auszugehen, dass es darunter – neben den „normalen“ fragespezifischen Nicht-Antworthern – einen hohen Anteil von Befragungs-Abbrechern gegeben hat. Die maximale Antwortquote betrug bei einer Frage $n = 394$ Fälle. Dieser Rücklauf wurde daher als neue Basis gewählt. Um die Vergleichbarkeit zu einer Untersuchung von 2011 zu gewährleisten, wurden die Nicht-Antworter (k. A.) bei Fragen mit Gesamtbasis und hohem Nicht-Antworter-Anteil bei der Auswertung i. d. R. nicht berücksichtigt.

Nicht-Zulassung von Mehrfachnennungen

Bei einigen wenigen Fragen konnten diesmal im Unterschied zu 2011 bei den Antworten keine Mehrfachnennungen zugelassen werden, so dass die Vergleichbarkeit entsprechend eingeschränkt ist. Hierauf wird in den Anmerkungen bei der entsprechenden Darstellung gesondert hingewiesen (z. B.: Wodurch wird man auf Carsharing-Angebot aufmerksam?, Fahrkartennutzung, Erreichbarkeit CS-Platz).

Ermittlung Jahres-Fahrleistung/Pkw-Kilometer 2017 und 2011

Bei der Ermittlung der gefahrenen Pkw-Kilometer vor und seit Beitritt zur CSO wurde die Abfrage noch präzisiert, so dass davon auszugehen ist, dass das aktuelle Ergebnis noch zuverlässiger ist als der entsprechende Befund von 2011.

Anmerkungen zur Online-Untersuchung

Die Frage nach den gefahrenen Pkw-Kilometern lautete aktuell: „Und wie ist das jetzt, seitdem Sie Teilnehmer/in am Carsharing sind: Wie viele Kilometer jährlich legen Sie nun mit dem Carsharing-PKW bzw. **ihrem eigenen** oder anderen – gemieteten oder ausgeliehenen – PKW zurück?

Im Jahr 2011 wurde nicht explizit der eigene Pkw mit angesprochen, so dass hier wahrscheinlich Unschärfen entstanden sind. Die Frage lautete 2011: „Und wie ist das jetzt, seitdem Sie Teilnehmer/in am CarSharing sind: Wieviele Kilometer jährlich legen Sie nun mit dem CarSharing-Pkw bzw. **anderen** – gemieteten oder ausgeliehenen – Pkw zurück?“ (siehe auch Anmerkungen hierzu auf der Notizenseite zur Folie 15 / Jährlich zurückgelegte PKW-Kilometer vor und nach CSO-Beitritt).

Auch aufgrund dieser Bedingungen (Nicht-Antworte/k. A., Mehrfachnennungen, Jahres-Fahrleistung/Pkw-Kilometer vor und nach CSO-Beitritt) wird bei den entsprechenden Ergebnis-Interpretationen und -Vergleichen behutsam vorgegangen, d. h. keinesfalls kommagenau interpretiert, sondern eher die gröbere Tendenz fokussiert und kommentiert.

ÖPNV Nutzungsfrequenz

Die Kategorie „an 3 bis 4 Tagen pro Woche“ wurde 2017 im Abfragesystem bedauerlicherweise nicht berücksichtigt.

Interreg

Alpine Space

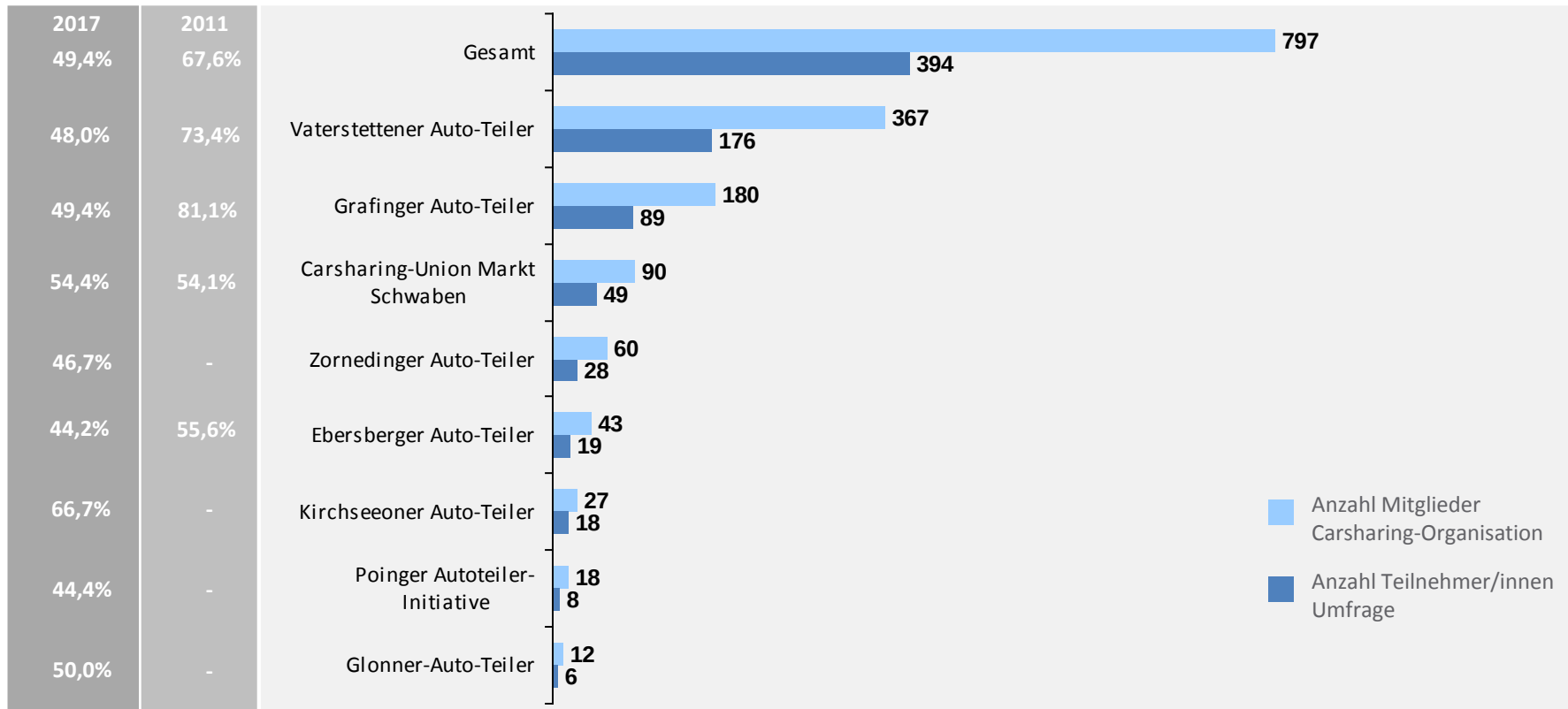


ERGEBNISSE



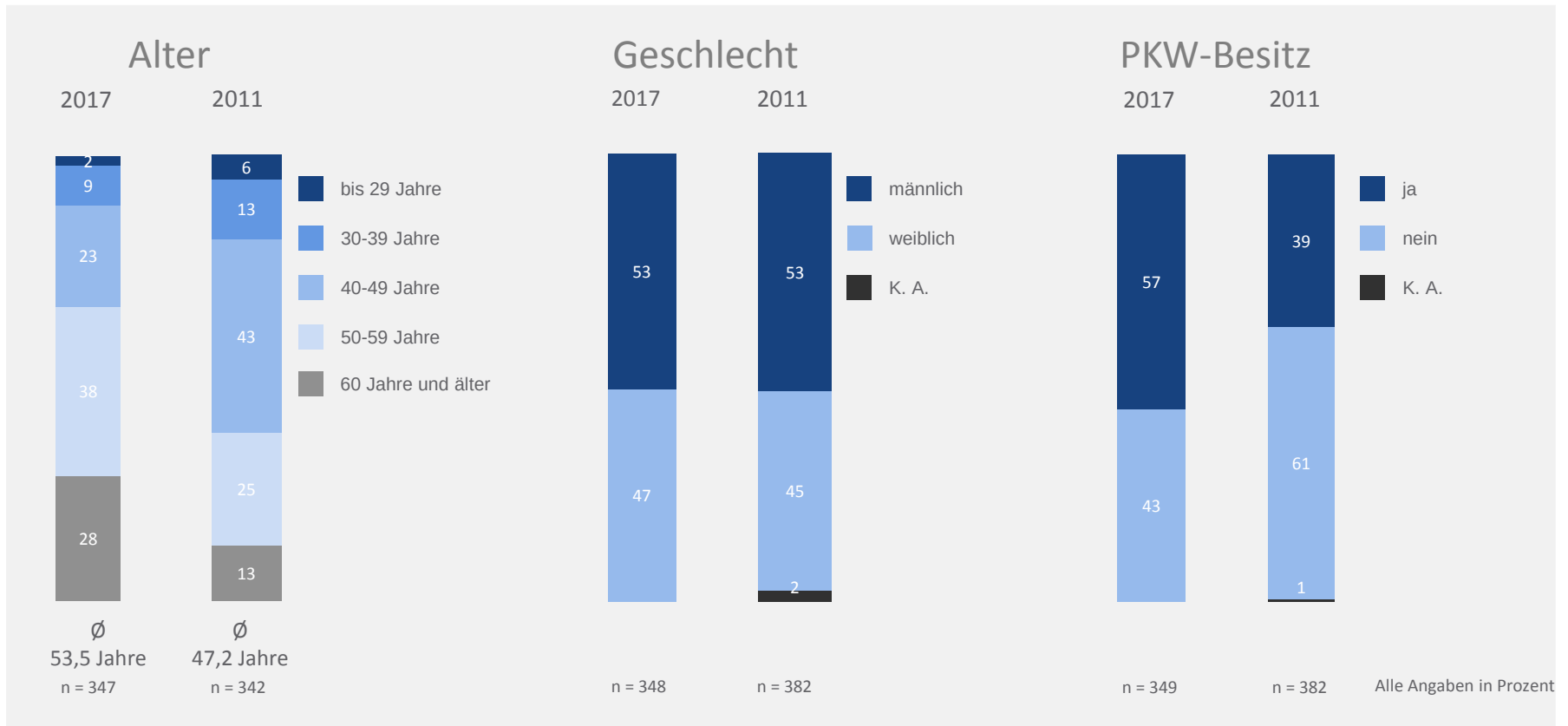
Teilnehmende CS-Organisationen/ Responsequote

Responsequote

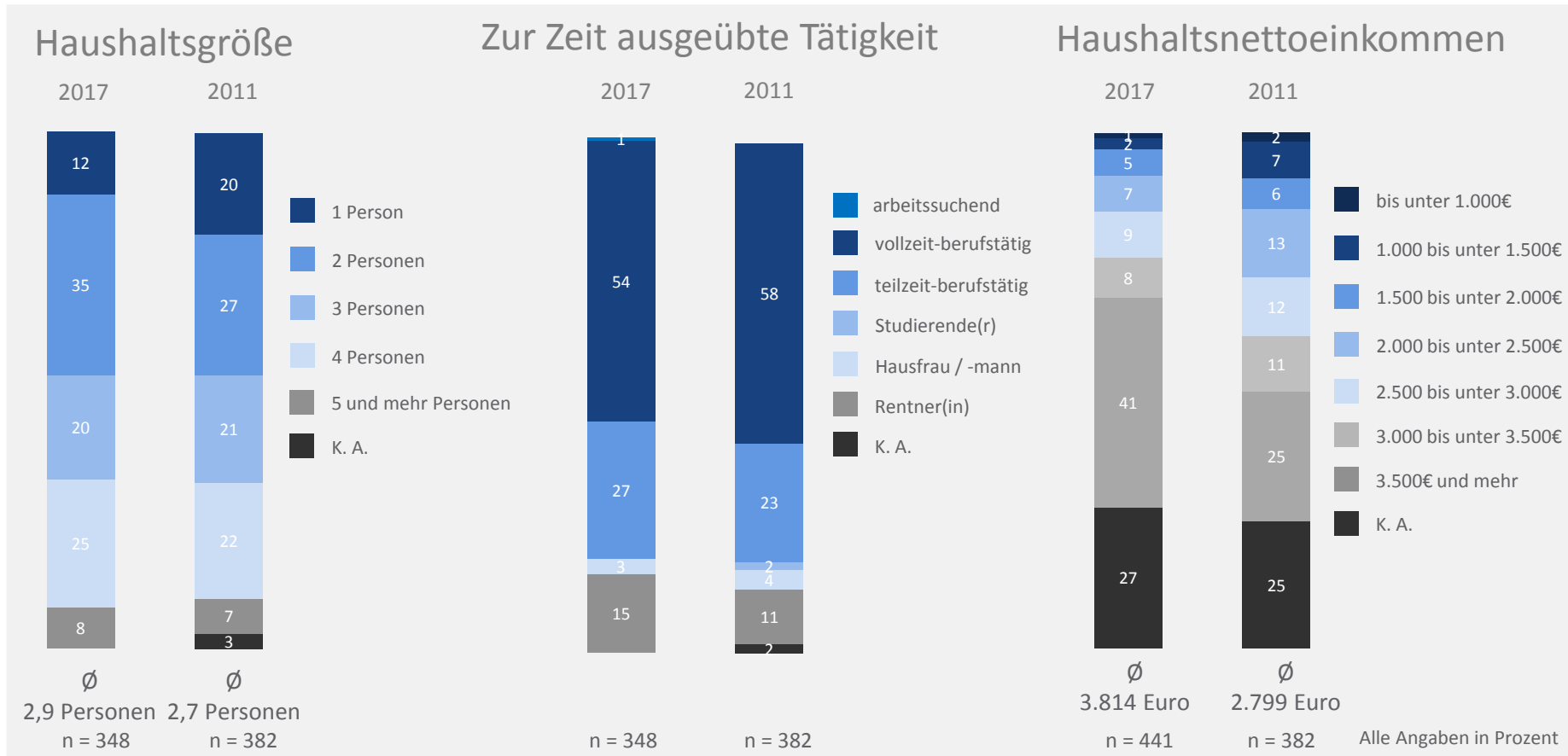


Frage: Welchem(n) Carsharing-Verein(en) / Anbieter(n) gehören Sie an?

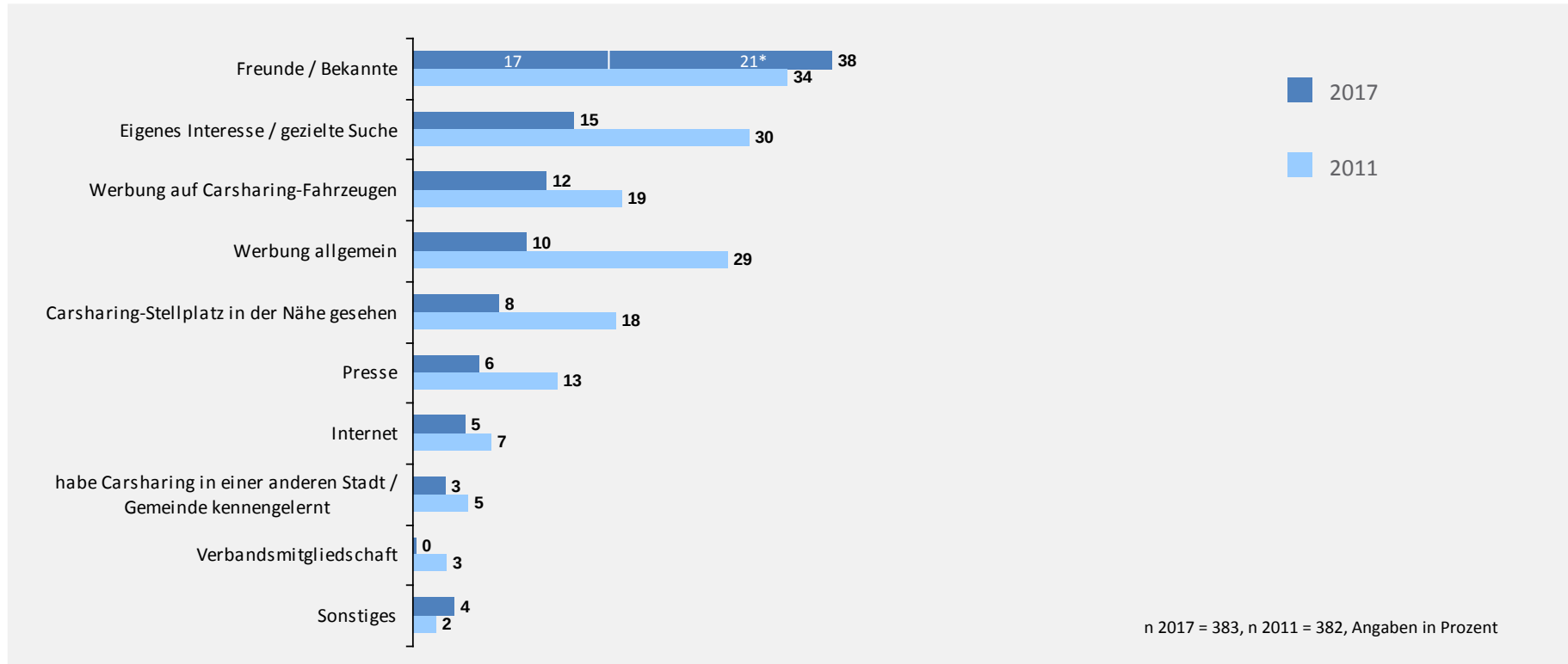
Strukturdaten



Strukturdaten



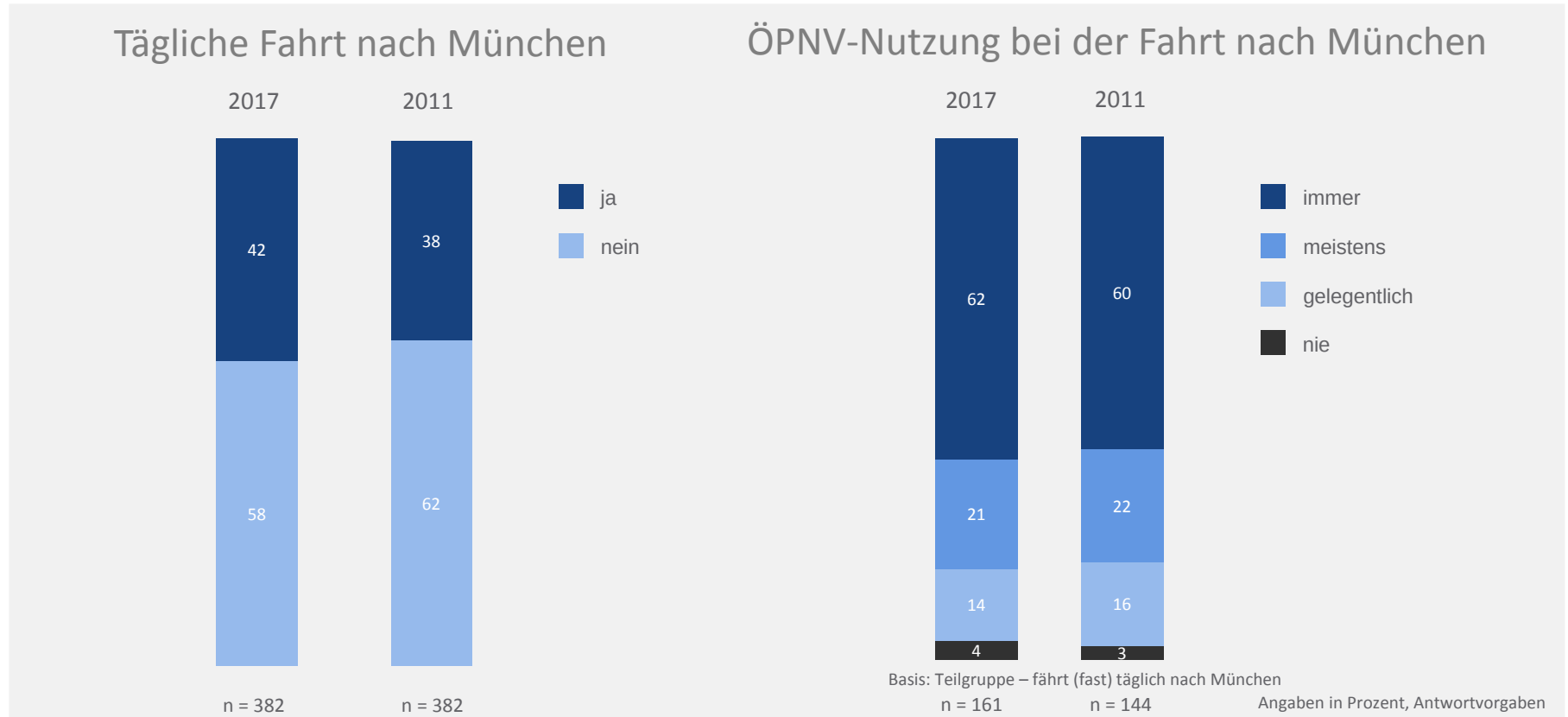
Wodurch wird man auf das CarSharing Angebot aufmerksam?



Frage: Wodurch sind Sie auf das Carsharing-Angebot in Ihrer Stadt / Gemeinde aufmerksam geworden? Antwortvorgaben
Vergleichbarkeit mit 2011 eingeschränkt wegen in 2017 nicht zugelassener Mehrfachnennungen

* Freunde / Bekannte, die bereits Carsharing nutzen

Tägliche Fahrt nach München/ ÖPNV Nutzung bei der Fahrt nach München



Frage: Fahren Sie täglich oder fast täglich zur Arbeit, Ausbildung oder anderen Zwecken nach München?
Frage: Wie häufig benutzen Sie dabei öffentliche Verkehrsmittel: immer, meistens, gelegentlich oder nie?

Reduzierung der Pkw-Leistung

2017

9.200 km vor Beitritt



ca. – 24%

7.000 km nach Beitritt

Basis: Teilgruppe ohne K. A.: n = 327 (vor Beitritt); n = 327 (seit Beitritt), Angaben in Prozent

2011

9.600 km vor Beitritt



ca. – 62%

3.600 km nach Beitritt

Basis: Teilgruppe ohne K.A.: n = 252 (vor Beitritt); n = 269 (seit Beitritt), Angaben in Prozent

Frage: Wie viele Kilometer haben Sie schätzungsweise jährlich vor Ihrer Teilnahme am Carsharing mit Ihrem bzw. anderen – gemieteten oder ausgeliehenen PKW zurückgelegt?

Frage: Und wie ist das jetzt, seitdem Sie Teilnehmer/in am Carsharing sind: Wie viele Kilometer jährlich legen Sie nun mit dem Carsharing-PKW bzw. ihrem eigenen oder anderen - gemieteten oder ausgeliehenen - PKW zurück?

Reduzierung der Pkw-Leistung – Mittelwerte je CSO

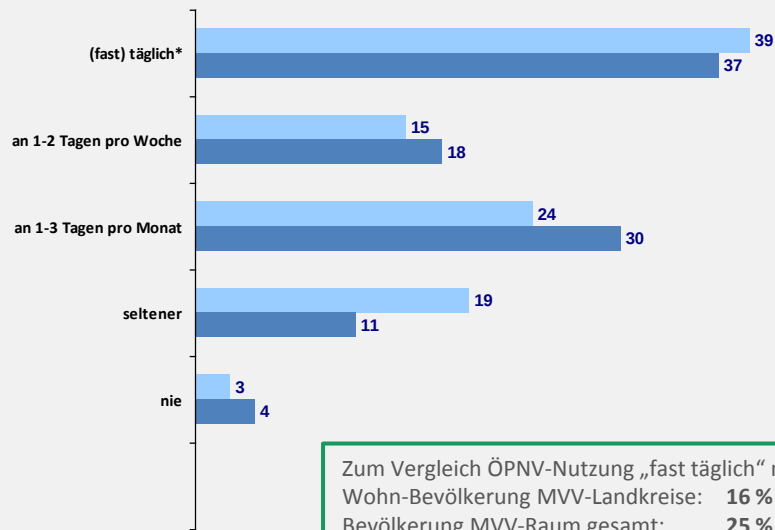
Carsharing Organisation	Vaterstetten	Graing	Markt Schwaben	Zorneding	Kirchseeon	Ebersberg	Poing	Glonn
km vor Beitritt	9.100 n = 144	9.400 n = 74	11.900 n = 38	8.000 n = 23	8.900 n = 17	6.100 n = 16	7.500 n = 7	10.400 n = 5
km nach Beitritt	7.700 n = 144	7.200 n = 72	8.000 n = 38	7.700 n = 24	3.300 n = 17	3.800 n = 17	3.100 n = 7	5.900 n = 5
Veränderung in %	-15%	-23%	-33%	-3%	-63%	-38%	-59%	-42%

Frage: Wie viele Kilometer haben Sie schätzungsweise jährlich vor Ihrer Teilnahme am Carsharing mit Ihrem bzw. anderen – gemieteten oder ausgeliehenen PKW zurückgelegt?

Frage: Und wie ist das jetzt, seitdem Sie Teilnehmer/in am Carsharing sind: Wie viele Kilometer jährlich legen Sie nun mit dem Carsharing-PKW bzw. ihrem eigenen oder anderen - gemieteten oder ausgeliehenen - PKW zurück?

ÖPNV-Nutzung vor und seit dem Beitritt zur Carsharing-Organisation

2017

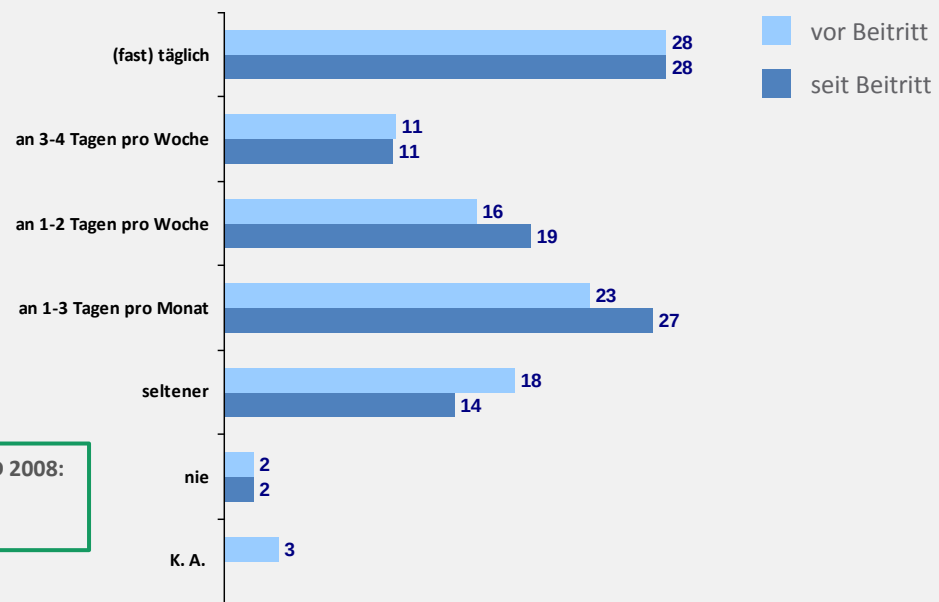


Zum Vergleich ÖPNV-Nutzung „fast täglich“ nach MiD 2008:
Wohn-Bevölkerung MVV-Landkreise: 16 %
Bevölkerung MVV-Raum gesamt: 25 %

* Die Kategorien ‚fast täglich‘ und ‚an 3-4 Tagen pro Woche‘ wurden zusammengefasst

Basis: vor Beitritt n = 355, seit Beitritt n=382, Angaben in Prozent

2011



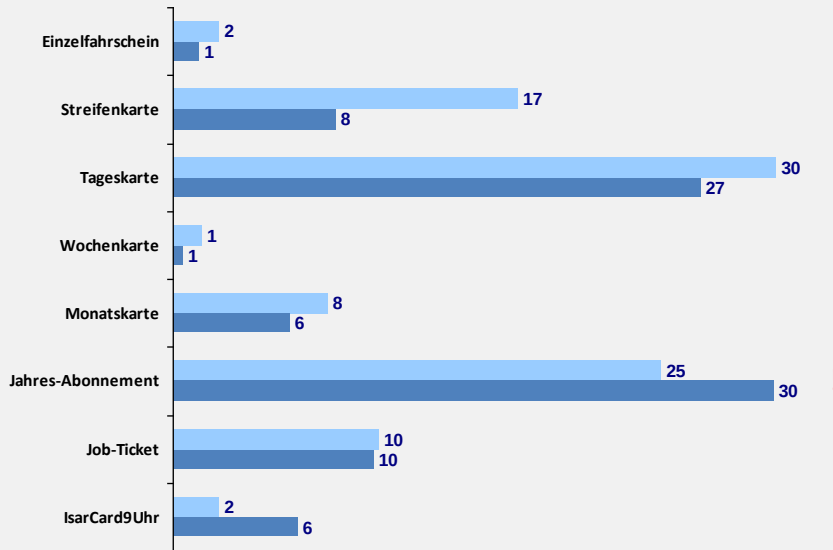
Basis: n = 382, Angaben in Prozent

Frage: Wie oft haben Sie den ÖPNV normalerweise benutzt, bevor Sie Carsharing-Teilnehmer/in wurden?

Frage: Wie oft benutzen Sie normalerweise den ÖPNV seit Ihrer Teilnahme am Carsharing?

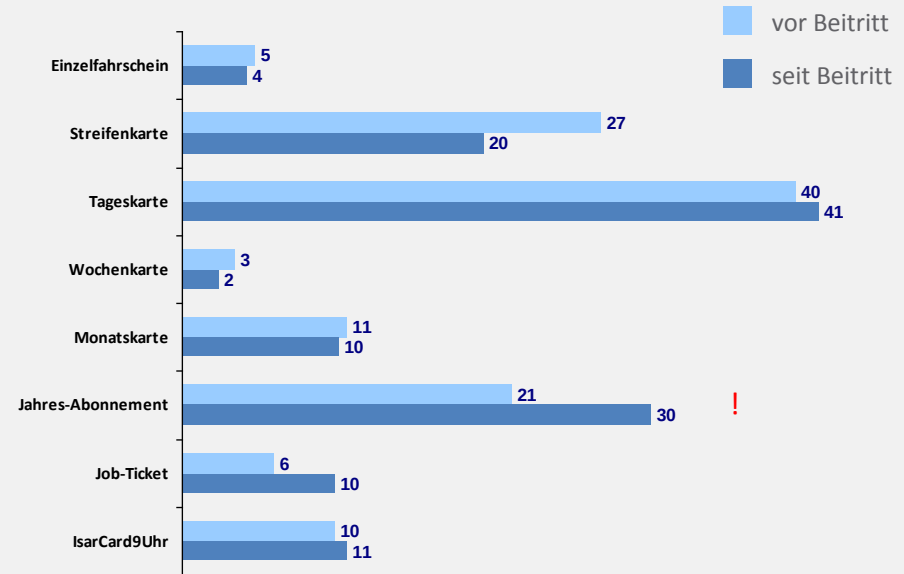
Genutzte MVV-Fahrkarten vor und seit Teilnahme am Carsharing

2017



Basis: vor Beitritt n = 345, seit Beitritt n = 376, keine Mehrfachantworten, Angaben in Prozent

2011



Basis: n = 382, Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent



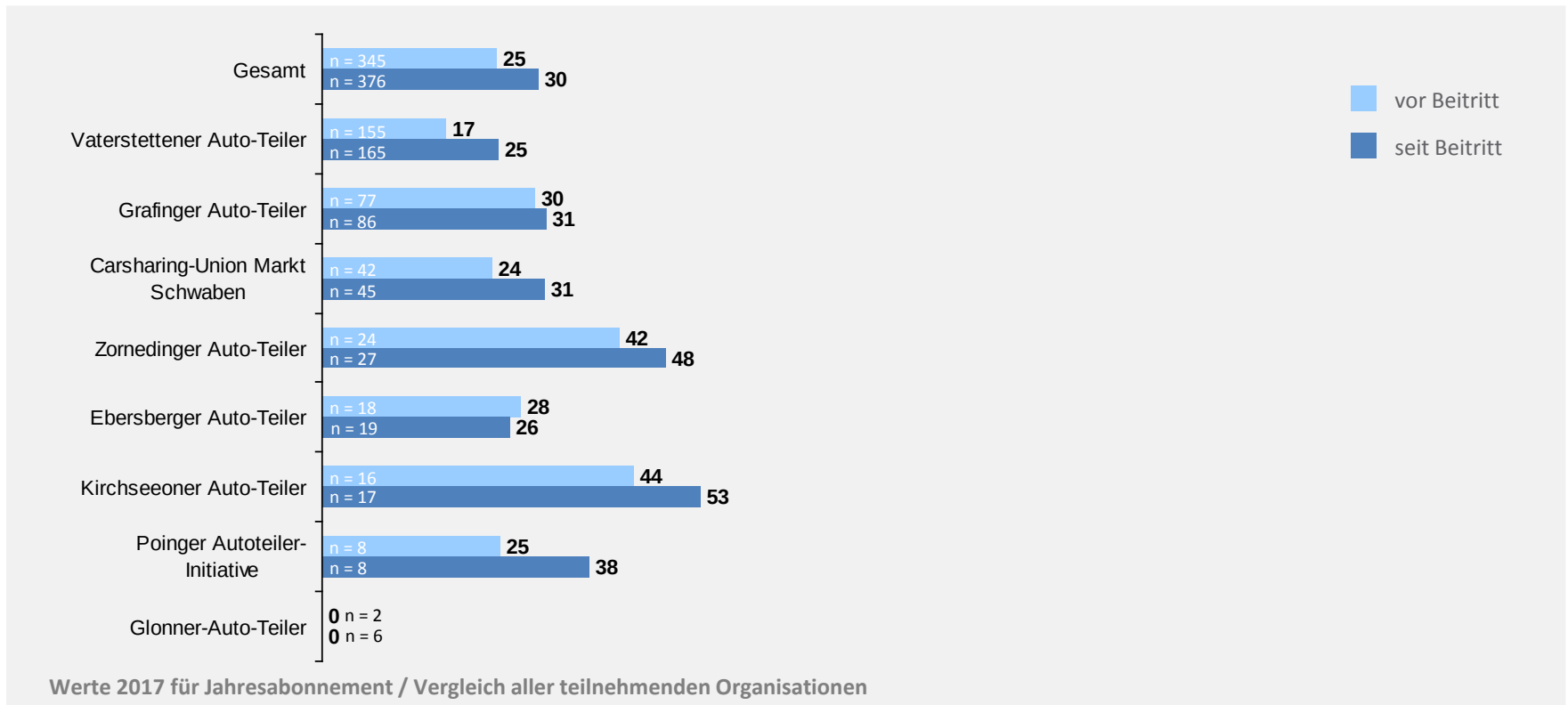
Carsharing führt zu erhöhter **ÖPNV-Kundenbindung** – höherer Jahres-Abo-Anteil

Frage: Welche Fahrkarte haben Sie vorwiegend für Ihre Fahrten mit dem ÖPNV benutzt, bevor Sie Carsharing-Teilnehmer/in wurden?

Frage: Wenn Sie mit dem ÖPNV fahren, welche Fahrkarten wählen Sie normalerweise?

Vergleichbarkeit mit 2011 eingeschränkt wegen in 2017 nicht zugelassener Mehrfachnennungen

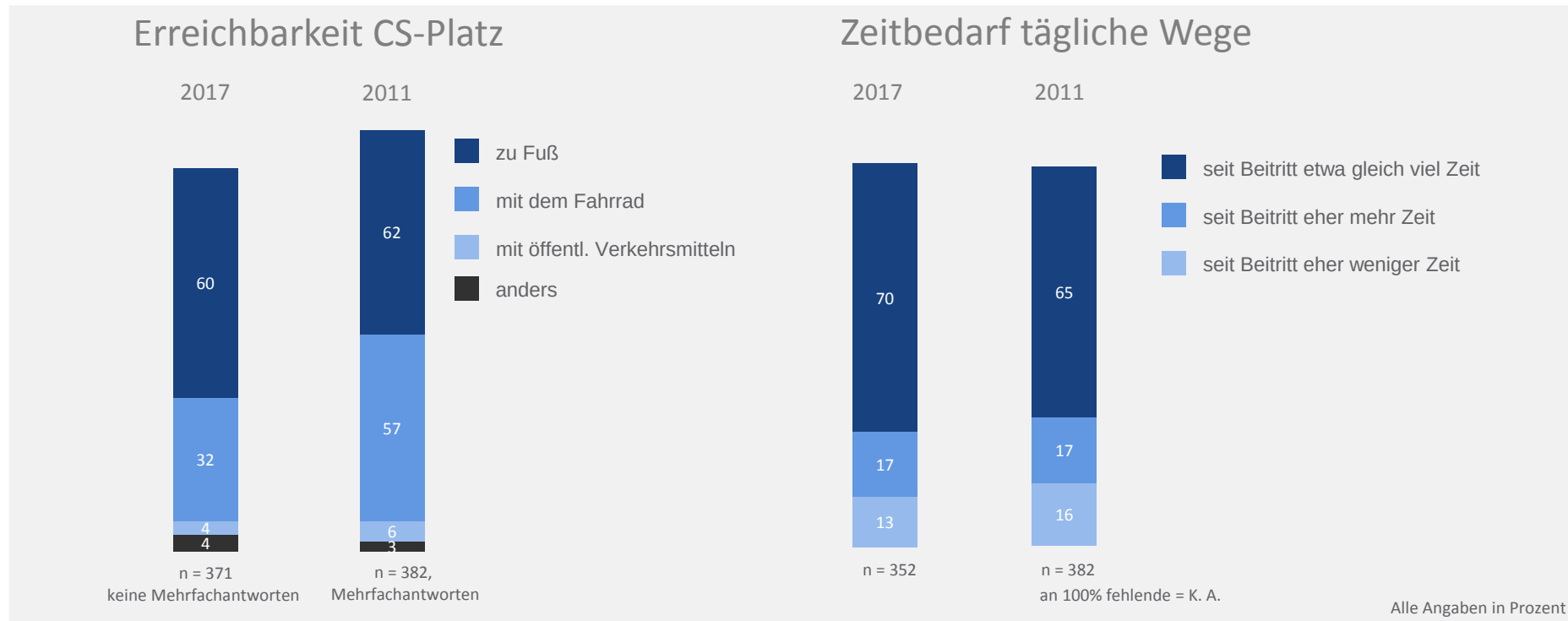
Genutzte MVV-Fahrkarten vor und seit Teilnahme am Carsharing –Werte für „Jahres Abo“



Frage: Welche Fahrkarte haben Sie vorwiegend für Ihre Fahrten mit dem ÖPNV benutzt, bevor Sie Carsharing-Teilnehmer/in wurden?

Frage: Wenn Sie mit dem ÖPNV fahren, welche Fahrkarten wählen Sie normalerweise?

Erreichbarkeit Carsharing-Platz / Zeitbedarf tägliche Wege im Vergleich



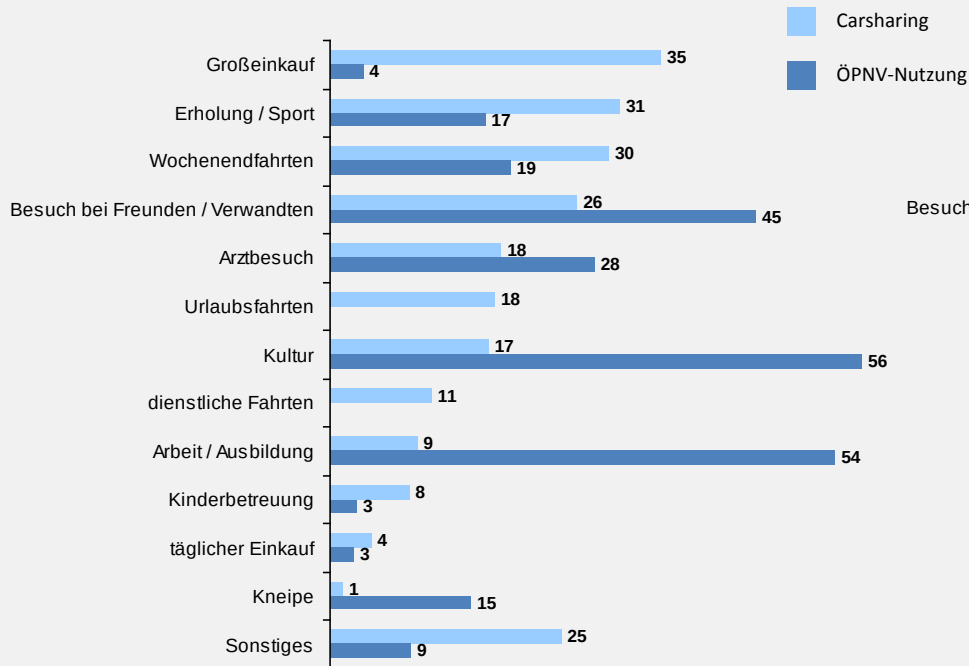
Frage: Wie gelangen Sie in der Regel zu den Carsharing-Stellplätzen?

Frage: Benötigen Sie seit der Teilnahme am Carsharing eher mehr Zeit für Ihre täglichen Wege als vor Ihrem Carsharing-Beitritt, ist der Zeitbedarf hierfür gleich geblieben, oder benötigen Sie jetzt für Ihre Wege eher weniger Zeit?

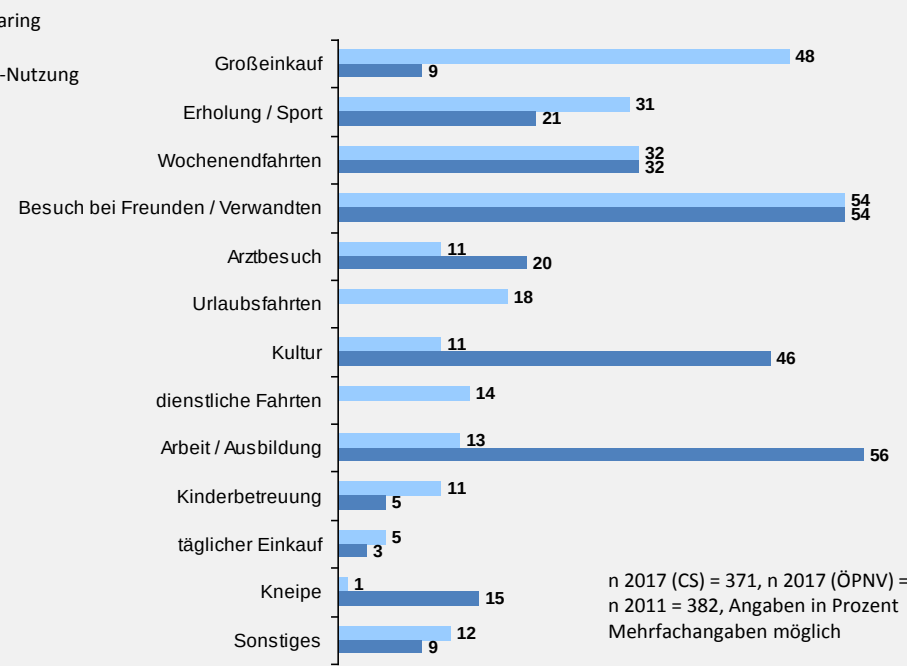
Vergleichbarkeit mit 2011 eingeschränkt wegen in 2017 nicht zugelassener Mehrfachnennungen

Häufigste Fahrtzwecke bei Carsharing und ÖPNV Nutzung

2017



2011



n 2017 (CS) = 371, n 2017 (ÖPNV) = 359
n 2011 = 382, Angaben in Prozent
Mehrfachangaben möglich



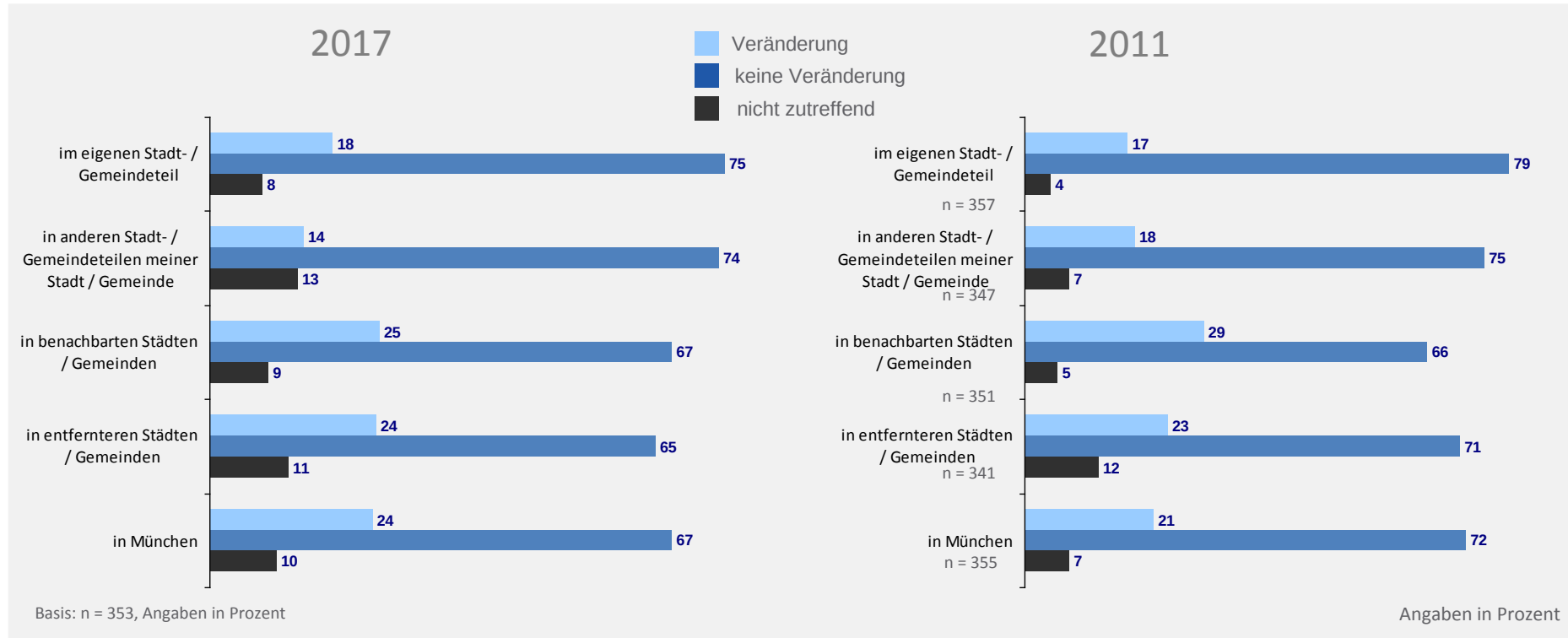
CS- und ÖV-Nutzung ergänzen sich: CS eher für gelegentliche, ÖV eher für häufigere Fahrten

Frage: Für welchen Zweck nutzen Sie am häufigsten ein Carsharing-Fahrzeug?

Frage: Für welchen Zweck nutzen Sie am häufigsten den ÖPNV?

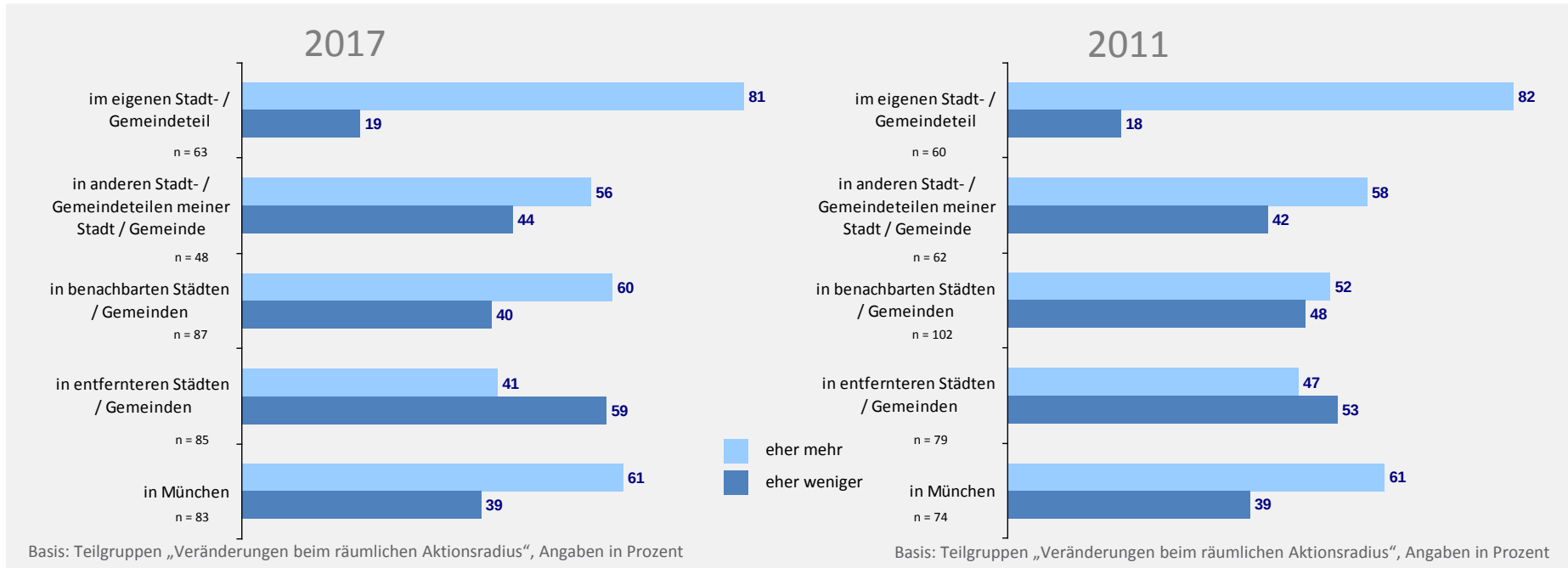
* Zwecke „Urlaub“ und „dienstliche Fahrten“ für ÖPNV nicht explizit erhoben (nicht als Kategorie angegeben)

Veränderung des räumlichen Aktionsradius



Frage: In welchem bzw. welchen Bereich(en) halten Sie sich, seit Sie Teilnehmer/in am Carsharing sind, eher mehr, eher weniger oder gleich häufig auf wie vor Ihrem Carsharing-Beitritt? Bitte geben Sie dies für jeden Stadtbereich an.

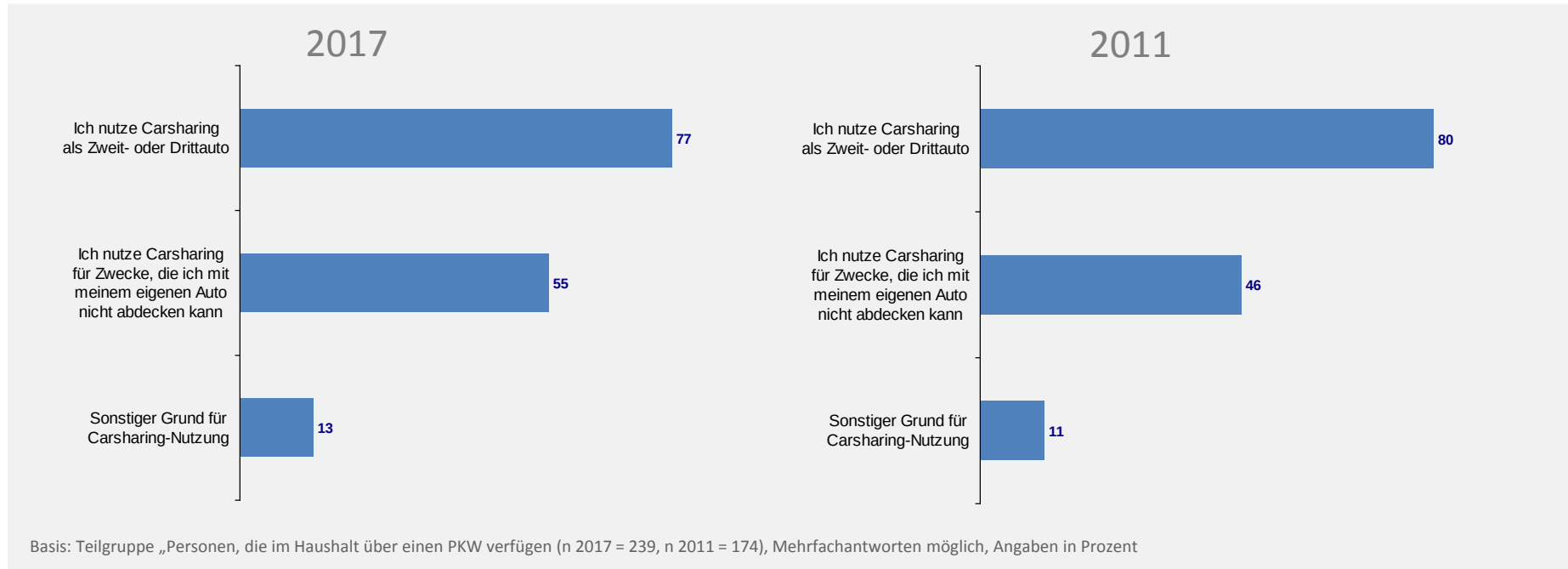
Veränderung des räumlichen Aktionsradius



Bei Veränderungen: Bedeutungsgewinn eher für die eigene Gemeinde, deren Nachbargemeinden und für die Stadt München

Frage: In welchem bzw. welchen Bereich(en) halten Sie sich, seit Sie Teilnehmer/in am Carsharing sind, eher mehr, eher weniger oder gleich häufig auf wie vor Ihrem Carsharing-Beitritt? Bitte geben Sie dies für jeden Stadtbereich an.

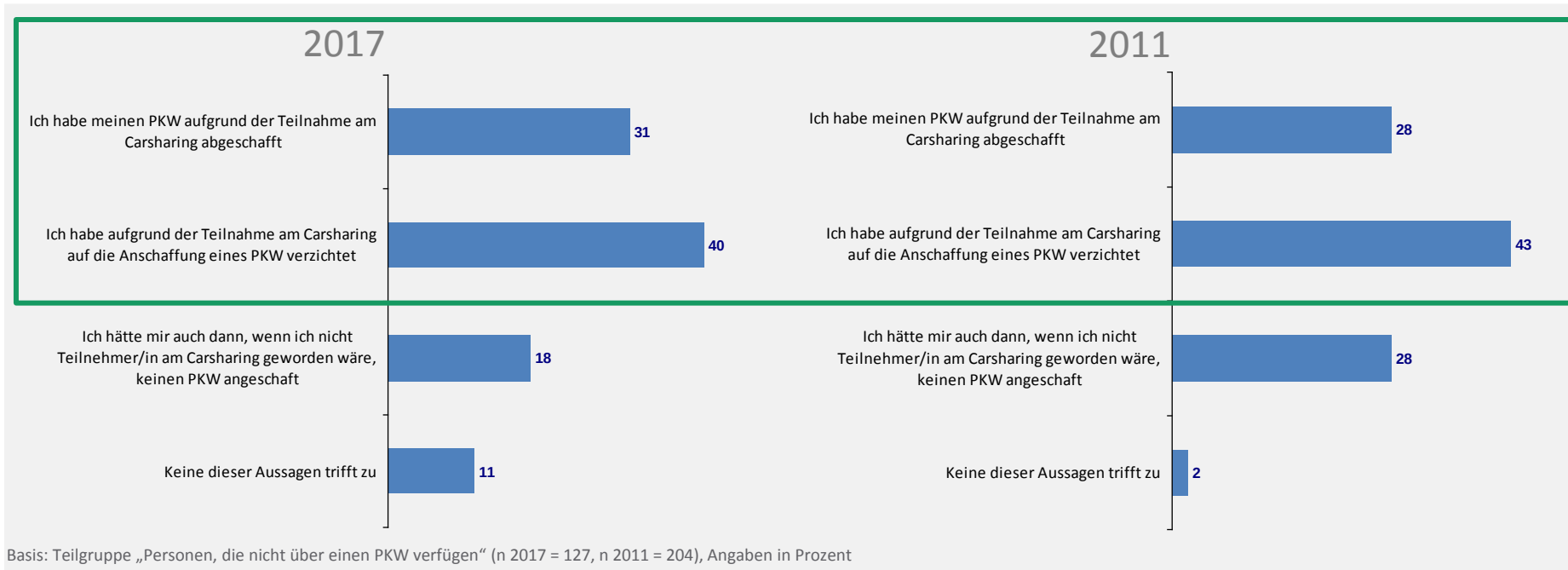
Gründe für Nutzung von Carsharing



Carsharing vor allem als **Alternative zu Zweit- oder Drittauto** – Nutzungszwecke, die das eigene Auto nicht abdeckt kommen 2017 häufiger vor als 2011

Frage: Aus welchem Grund bzw. welchen Gründen nutzen Sie Carsharing? Welche der folgenden Aussagen trifft für Sie zu? Wenn „Sonstiger Grund“ zutrifft, geben Sie ihn bitte an.

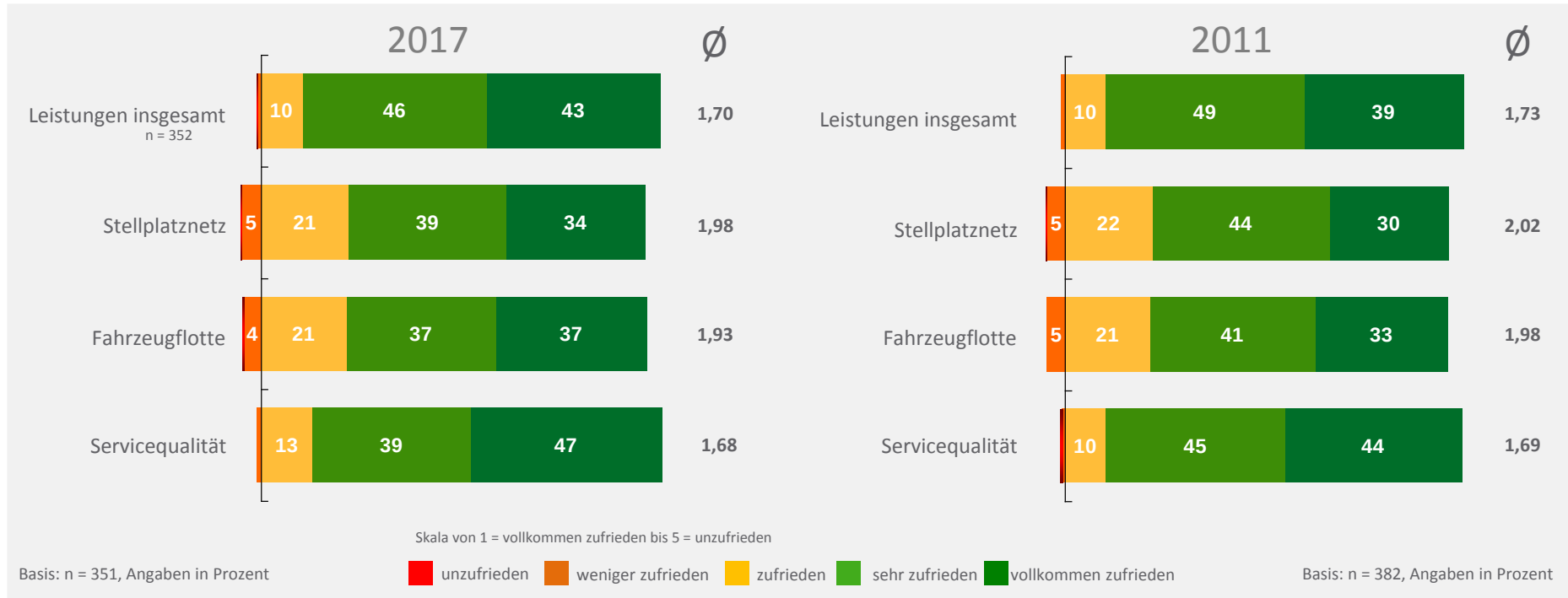
Gründe für Nicht-Besitz eines eigenen PKW



CS-Nutzer ohne Pkw-Verfügbarkeit (2017: 35 %/ 2011: 53 %) benötigen keinen eigenen Pkw:
Konstant rund 70% dieser CS-Nutzer ohne Pkw haben ihren eigenen Pkw wegen des CS abgeschafft bzw. auf eine Anschaffung verzichtet

Frage: Falls Sie persönlich keinen eigenen PKW besitzen, kreuzen Sie bitte die für Sie zutreffende Aussage an!

Zufriedenheit mit der Carsharing-Organisation



Nach wie vor **sehr hohe Kundenzufriedenheit** mit Carsharing-Organisationen – in allen abgefragten Bereichen

Fragen: Wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen Ihrer Carsharing-Organisation **insgesamt** / ...mit dem **Stellplatznetz**, also der Vielfalt der Möglichkeiten vor Ort, wo Sie ein Auto ausleihen können / ... mit der **Fahrzeugflotte**, also der Auswahlmöglichkeit unter den angebotenen Fahrzeugtypen / ...mit der **Servicequalität** also der Kundenorientierung bei Anmeldung, Fahrzeugausleihe und Betreuung?

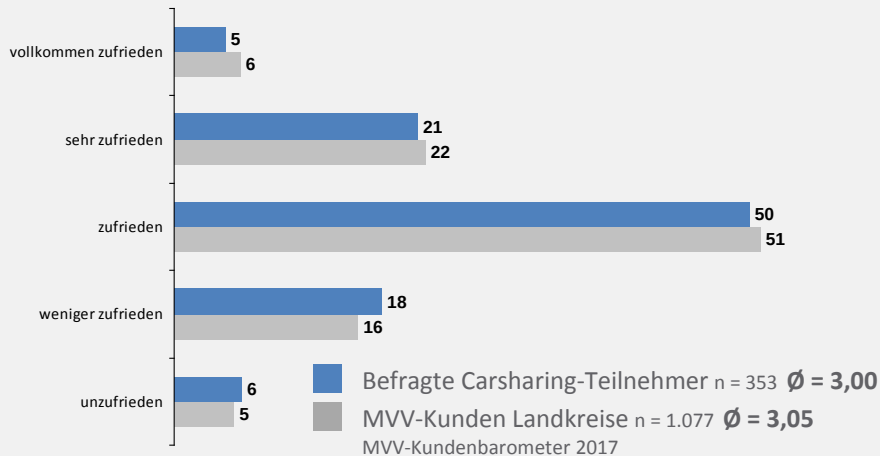
Zufriedenheit mit der Carsharing-Organisation -Mittelwerte

	Leistungen insgesamt	Stellplatznetz	Fahrzeugflotte	Servicequalität
Vaterstettener Auto-Teiler n = 157	1,57	1,83	1,78	1,57
Grafinger Auto-Teiler n = 78	1,83	2,12	2,10	1,88
Carsharing-Union Markt Schwaben n = 43	1,77	2,05	1,84	1,77
Zornedinger Auto-Teiler n = 25	1,80	2,00	1,96	1,68
Ebersberger Auto-Teiler n = 18	1,50	2,00	2,00	1,28
Kirchseoner Auto-Teiler n = 16	1,81	2,12	2,50	1,75
Poinger Auto-Teiler Initiative n = 8	2,12	2,62	2,62	2,00
Glonner Auto-Teiler n = 4	2,50	3,00	2,25	2,25

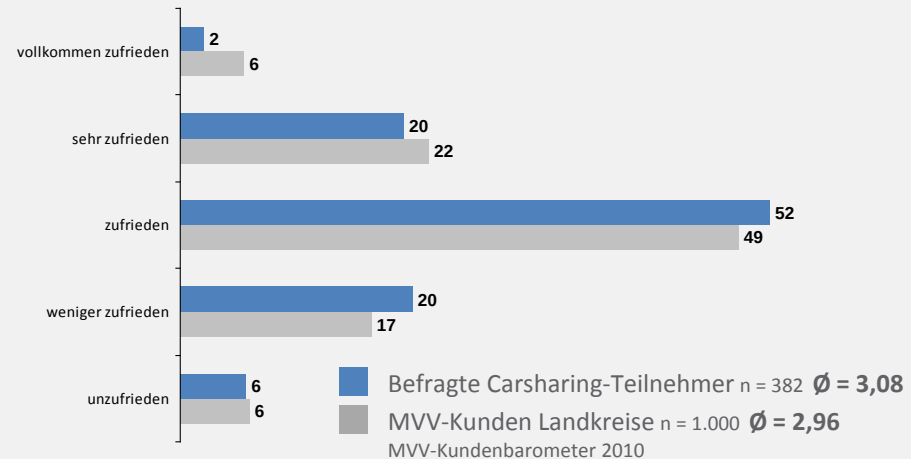
Fragen: Wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen Ihrer Carsharing-Organisation **insgesamt** / ...mit dem **Stellplatznetz**, also der Vielfalt der Möglichkeiten vor Ort, wo Sie ein Auto ausleihen können / ... mit der **Fahrzeugflotte**, also der Auswahlmöglichkeit unter den angebotenen Fahrzeugtypen / ...mit der **Servicequalität** also der Kundenorientierung bei Anmeldung, Fahrzeugausleihe und Betreuung?

MVV-Globalzufriedenheit CS-Teilnehmer / MVV-Kunden insgesamt

2017



2011



Skala von 1 = vollkommen zufrieden bis 5 = unzufrieden

Vaterstetten n = 158 $\bar{x} = 2,94$	Grafring n = 78 $\bar{x} = 3,21$	Markt Schwaben n = 43 $\bar{x} = 2,95$	Zorneding n = 25 $\bar{x} = 2,88$	Ebersberg n = 18 $\bar{x} = 3,06$	Kirchseon n = 16 $\bar{x} = 2,88$	Poing n = 8 $\bar{x} = 3,00$	Glonn n = 4 $\bar{x} = 3,00$
---	--	--	---	---	---	------------------------------------	------------------------------------

Angaben in Prozent



Zufriedenheit von Carsharing Kunden mit MVV vergleichbar mit den aktuellen Werten des MVV-Kundenbarometers für die Landkreise – geringer Unterschied 2017 ist statistisch nicht signifikant

Frage: Wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen des MVV bzw. Ihres ÖPNV-Anbieters insgesamt?

Zusammenfassung/ Fazit

- **Pkw-Besitz** unter den Teilnehmern ist 2017 deutlich höher als 2011
- Erhöhte **ÖPNV Kundenbindung** (Abonnentenanteil) trotzdem bestätigt
- Die **Pkw-Fahrleistung** wird seit dem CS-Beitritt nach wie vor erkennbar **reduziert**
- Die **reduzierende** Wirkung des CS auf den **Autobesitz** bestätigt sich:
 - Mehr als jede/r dritte CS-Teilnehmer/in, der/die nicht über einen Pkw verfügt, gibt an, sein/ihr **Auto** aufgrund der Teilnahme am Car-Sharing abgeschafft zu haben
 - vier von zehn geben an, aufgrund ihrer CS-Teilnahme auf die **Anschaffung** eines Pkw **verzichtet** zu haben.
- Die **Kundenzufriedenheit** mit Leistungen und Angebot der teilnehmenden Car-Sharing-Organisationen ist nach wie vor **sehr hoch**

Interreg

Alpine Space



KOMMUNIKATIONSSTRATEGIE



ASTUS – Kommunikationsstrategie

- Unterstützung des Projektteams durch **Verhaltenspsychologen** → Neue Herangehensweise
- Mit der Kommunikation von Projektergebnissen und/oder neuen Maßnahmen möchten wir eine **Verhaltensänderung** bewirken.
- Die richtige Sprache sprechen
- Den richtigen Zeitpunkt wählen
- Die richtigen Argumente finden und kommunizieren



ASTUS – Kommunikationsstrategie

1. Was wollen wir eigentlich?

Zu Beginn wird definiert:

- Wer soll sein Verhalten ändern?
- Was genau sollen Sie tun?
- Wann (zu welchem Zeitpunkt) sollen Sie das tun?
- Was bewirkt das (Haupt- und Nebeneffekte)?



WHO?



What should they do?



When should they do it?



What are the intended and unintended side-effects?

ASTUS – Kommunikationsstrategie:

1. Was wollen wir eigentlich?

Beispiel CarSharing

Wer?	Alleinstehender Pendler mit einem Auto
Welches Verhalten?	Beitritt zum CarSharing Verein Privates Auto abschaffen Freizeit & Sonstiges mit dem CS-Auto erledigen Pendeln zur Arbeit mit dem ÖPNV
Wann?	Nach einem Umzug
Welche Ziele?	Weniger Pkw-Kilometer Mehr ÖPNV/Rad/Zu Fuß → Umweltverbund

ASTUS – Kommunikationsstrategie:

2. Was hindert die Leute daran, sich so zu verhalten?



Fähigkeit

- Sind die Leute physisch und psychisch in der Lage das zu tun?
- Wissen Sie wie es funktioniert?



Motivation

- Wollen sie das tun?
- Glauben sie es ist eine gute Sache?
- Sind sie davon überzeugt?



Möglichkeit

- Erlaubt ihr Umfeld ihnen das zu tun?
- Haben Sie genug monetäre und zeitliche Ressourcen das zu tun?
- Ist es einfach das zu tun?

ASTUS – Kommunikationsstrategie:

2. Was hindert die Leute daran, sich so zu verhalten?

Beispiel CarSharing

Fähigkeit	Mangelnde Kenntnis über den ÖPNV
Motivation	Glauben, dass Autofahren nur mit eigenem Fahrzeug funktioniert Angst, immobil zu sein (kein Auto am Standort)
Möglichkeit	Nachbarn & Kollegen denken, ich kann mir mein Auto nicht mehr leisten

ASTUS – Kommunikationsstrategie

Erste Empfehlungen der Verhaltenspsychologen für zielgruppenspezifisches Marketing für CarSharing im Landkreis Ebersberg:

- Mehr **Marketing**
- **Ökologische Vorteile** betonen und erklären
- Marketing mit echten Nutzern
- **Geld sparen** sollte **nicht** im Vordergrund stehen
- **Flexibilität und Verfügbarkeit** von Autos herausstellen

Interreg

Alpine Space



AUSBLICK



ASTUS – weiteres Vorgehen

- Entwicklung eines maßgeschneiderten „**Low CO₂**“ -Szenarios für den Landkreis Ebersberg
- Entwicklung von Argumentationsstrategien bzw. quantifizierte Darstellung der Wirkungen von CarSharing auf das Mobilitätsverhalten
- Ableitung von konkreten Maßnahmen zur Stärkung des CarSharing, diese können umfassen:
 - Kommunikationskonzept zur Gewinnung neuer Mitglieder
 - Vernetzung und Digitalisierung
 - Empfehlungen & Simulationen zu Standortplanung

Interreg



Alpine Space



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



**Auvergne-
Rhône-Alpes**
La Région

Contact of the Lead Partner

Auvergne-Rhône-Alpes Région
Spatial planning and Mountain Department
+33 4 26 73 46 67 • astus@auvergnerhonealpes.fr



Direction territoriale Centre-Est



Landeshauptstadt
München



Technical
University
of Munich



RÉGION
BOURGOGNE
FRANCHE
COMTE

